

KAS-Nord, Propst J. Rehr, Kreuzweg 4, 27367 Sottrum

**An die  
Leiter der Chöre und kirchenmusikalischen Gruppen,  
die Sänger, Bläser, Organisten und Instrumentalisten  
sowie die übergemeindlichen Mitarbeiter  
in den Bezirken unseres früheren Sprengels Nord**

Sottrum, im Januar 2018

*Liebe Schwestern und Brüder im HERRN Christus!*

*Ich grüße euch alle herzlich am Beginn dieses neuen Jahres 2018 mit der Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes (21,6):*

**Jesus Christus spricht:**

**„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“**

*Von diesem Christus-Wasser des Lebens, das ja mit den Ohren zu trinken ist, leben wir alle. Und dieses Wasser geben wir weiter. Das gilt ganz besonders für all eure Dienste in der Kirchenmusik. Ich erinnere an ein Wort des verstorbenen Wilhelm Pommerien, der häufig von der Kirchenmusik als dem „Förderband des Evangeliums“ sprach. Ja, darum geht es, die frohe Botschaft vom Jesus Christus, von der Vergebung der Sünden und vom ewigen Leben weiterzugeben. Und das gesungene Wort oder der Bläserchoral auf dem Friedhof erreicht die Herzen oft direkter als das gesprochene Wort!*

*Darum danke ich euch allen von Herzen für diese eure so wichtigen Dienste am Lob Gottes! In unseren Chören wird es ja nie langweilig. Da müssen Jungbläser ausgebildet und an die Chöre herangeführt werden. Da sollen die Alten mit den Jungen in den Chören fröhlich miteinander musizieren. Und dann sind da so viele andere Termine, die es dem einen oder anderen unmöglich machen, ganz regelmäßig bei den Proben dabei zu sein. Das alles erfordert unendliche Geduld der Leitenden. Leicht überkommt einem dann Müdigkeit und die Freude bleibt womöglich auf der Strecke.*

*Der Grund unserer Freude bleibt allerdings nie auf der Strecke: Jesus Christus ist auferstanden! Unser HERR lebt und ist bei uns alle Tage bis an der Welt Ende. So mühsam manchmal der Weg auch sein mag, der Sieg ist lange errungen! Der Tod ist getötet, die Tür zum Himmel geöffnet. Jesus Christus hat das Erlösungswerk komplett vollbracht. Dem ist nichts hinzuzufügen. Da bleibt uns nur das Loben und Danken - insbesondere in den schönen Gottesdiensten des HERRN.*

*Zu diesem Dienst und in diesem Dienst segne euch der Dreieinige Gott! Dass der HERR euch auch in diesem Jahr dazu die nötige Kraft und Freude schenke, das ist mein Wunsch und Gebet für euch alle. Wenn ihr möchtet könnt ihr mich mit euren Anliegen gern anrufen oder anschreiben - geteilte Traurigkeit ist bekanntlich halbe Traurigkeit, geteilte Freude doppelte Freude!*

Seid unserm HERRN befohlen  
und herzlich begrüßt,

